

tiefung, die mit einer Messingthür verschlossen werden kann, und die bestimmt ist, Speisen oder Getränke aufzunehmen, welche man warm halten will. Heut dient dieser Wärmerraum dazu, um Äpfel zu braten, die den Kindern zum Nachtmahl schmecken werden. Laßt euch einmal vom Lehrer das Innere des Ofens beschreiben. Den untersten Teil des Ofens bildet ein Kamin, d. h. eine mit Steinen ausgelegte Vertiefung, in der man bei kaltem Wetter Holz oder Kohlen anzündet, um dadurch eine rasche, aber freilich auch nicht lange andauernde Wärme in dem Zimmer hervorzurufen. Aus dem Kamin geht eine kanalförmige Öffnung in den Ofen, um durch sie den mit dem Verbrennen des Heizungs-Materials entstehenden Rauch ins Freie hinaus zu führen.

Lasset uns nun noch einmal das zusammenfassen, was wir bei der Betrachtung dieses Bildes gelernt haben, und beantwortet folgende Fragen: Was ist es für ein Zimmer, dessen Abbildung wir hier sehen? Kennt ihr noch andere Zimmer? (Schlafzimmer, Prunkzimmer, Schulzimmer.) Wie unterscheidet sich ein Zimmer von einer Kammer? von einem Saal? von einer Flur? Welche Möbel sehet ihr in unserm Zimmer? Was wißt ihr von dem Eßtisch zu erzählen? was von dem Nachtmahl? was von dem Schreibspinde? u. Kennt mir die Gerätschaften, deren man sich beim Essen bedient! Die, deren man beim Schreiben benötigt ist! Die Nähgeräte, die Spielgeräte, welche ihr hier wahrnehmet! Kennt mir die hölzernen, die gläsernen, die metallenen Geräte, die ihr sehet! Welche Gegenstände in diesem Zimmer dienen zur Verzierung desselben? Welche hat der Tischler, welche der Tapezierer, welche der Weber, welche der Schneider u. angefertigt? Erzählet mir, was ihr von jeder einzelnen Person wißt, die ihr in dem Zimmer wahrnehmet! Vergleicht euer eigenes Wohnzimmer mit dem, welches ihr hier abgebildet seht! u. s. w.